

Bündner Schützen-Gruppenmeisterschaft:

Im Final der Bündner Gruppenmeisterschaft haben in den drei Kategorien Gewehr 300 Meter Felsberg, Rothenbrunnen und Castrisch gesiegt. Diese drei Gruppen waren bereits in den zwei Vorrunden am treffsichersten. Auf den zwei Pistolendistanzen waren die Gruppen Poschiavo und Chur UOV am erfolgreichsten.

Gion N. Stgier
Text u. Fotos



Alles andere als einfache Bedingungen am Finaltag auf dem Rossboden in Chur. Die wechselhaften Lichtverhältnisse sowie der starke Wind sorgten für keine optimalen Schiessbedingungen. Die schweren Voraussetzungen ermöglichten den Finalteilnehmern nicht ganz, die guten Resultate zu erzielen, wie im letzten Final von 2019. In den letzten zwei Jahren war es nicht möglich, den Bündner Gruppenfinal durchzuführen, wegen Covid-19.

In der Gewehrkatgorie 300 Meter Feld A (Freie Sportwaffe) konnte sich mit dem Schützenquintett Michael Buchli, Georg Maurer, Arno Theus, Barcli Venzin und Peter Voneschen die Gruppe Felsberg durchsetzen, und zwar mit dem Resultat von 1900 Punkten. Die Felsberger lieferten sich einen sehr spannenden Wettkampf mit der Gruppe Sedrun-Tujetsch. Diese war nach der ersten Runde noch in Führung gelegen mit einem Vorsprung von acht Punkten auf Felsberg. In der zweiten Runde zeigten die fünf Felsberger ihre Treffsicherheit und schossen mit 951 Punkten acht Punkte mehr als die Gruppe aus der oberen Surselva. Felsberg und Sedrun-Tujetsch beendeten den Wettkampf mit der gleichen Punktzahl von 1900. Dank der besseren zweiten Runde siegte das Quintett aus Felsberg und wurde Bündner Meister. Haldenstein holte mit dem Ergebnis von 1886 Punkten Rang drei. Bester Einzelschütze in dieser Kategorie war Georg Maurer mit einer Passe von 198 Punkten.

Klarer Sieg für Schweizermeister Rothenbrunnen

Den Bündner Gruppenfinal in der 300-Meter-Gewehrdistanz Feld D (Sturmgewehr 57/03) entschied der klare Qualifikationssieger und Schweizermeister 2021 Rothenbrunnen, für sich. Die vier Schützen Mauro Ardüser, Carl Frischknecht, Josef Plaz und Kevin Plaz sowie die Schützin Silvia Plaz schossen vor allem mit 712 Punkten eine starke zweite Runde. Rothenbrunnen beendete den Final als Sieger mit einem ausgezeichneten Resultat von 1412 Punkten. Auf Platz 2 klassierte sich die Gruppe Sent, die den Wettkampf beendet hat mit dem Ergebnis von 1396 Punkten. Das Podest ergänzt hat das Quintett aus Tomils, das mehrmals den Titel holte im Bündner Gruppenfinal. Die Tomilser schossen 1384 Punkte. Kevin Plaz schoss mit 146 Punkten die beste Einzelpasse mit dem Sturmgewehr 57/03.

Welche Gruppe anders als Castrisch?

Im Feld E (Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03) gelang Qualifikationssieger und Favorit Castrisch der Sieg. Der mehrfache Schweizer- und Bündner Meister mit den Schützen Daniel Cabalzar, Curdin Candrian, Gion Casaulta, Hermann Jemmi und Robert Studer siegte mit dem Resultat von 1367 Punkten. Die Gruppe aus der Surselva war in der ersten Run-



Zweiter Rang für die Gruppe Monstein im Feld E. (von links) Thomas Studer, Marina Casutt, Rolf Brunner, Uschi Flury und Georg Kühnis. Fotos Gion Nutegn Stgier

de mit 688 Punkten erfolgreich und hat damit den Grundstein gelegt für den erneuten Erfolg am Final der Bündner Gruppenmeisterschaft. Die Gruppe aus Monstein belegte Rang zwei mit einem Rückstand von sieben Punkten auf die siegreichen Castrischer Schützen. Samnaun sorgte mit Rang drei für die grösste Überraschung am diesjährigen Final auf dem Rossboden in Chur. Das Quintett schoss mit 1355 Punkten ein gutes Ergebnis. Bestes Einzelresultat erzielte in dieser Kategorie Robert Studer mit der Punktzahl von 143.

Drei Vereine dominierten

Die zwei Finals der 50/25 Meter Pistolendistanz dominierten die Pistolenschützen aus Poschiavo und der Stadt Chur. Das Quartett Davide Ferrari, Guido Crameri, Ramon Crameri und Marco Pelliccioli sicherte sich mit 720 Punkten den Sieg für Poschiavo auf der Distanz von 50 Meter, vor den Stadtschützen Chur und Bündner Meister 2018, Küblis. UOV Chur siegte mit dem Ergebnis von 1070 Punkten im Wettkampf Pistole 25 Meter mit Bruno Battaglia, Leo Battaglia, Conradin Knupfer und Erika Loretz. Die weiteren zwei Podestplätze sicherten sich Poschiavo und die Stadtschützen Chur.



Der Davoser Christian Kühnis, Chef Gruppenmeisterschaft im BSV.